

# Chorkomponisten aus Württemberg

## Der Schwäbische Chorverband startet Crowdfunding für ein CD-Projekt mit vergessenen Chorkomponisten aus Württemberg



*Die Hofkapellen, Kirchen- und Stadtmusiker des Herzogtums Württemberg waren vor allem im 17. und 18. Jahrhundert äußerst produktiv. Es finden sich darunter zahlreiche Komponisten, deren Kompositionen zu ihrer Zeit in Europa sehr gefragt waren. Leider sind sie, im Gegenteil zu Nord- und Mitteldeutschland, wenig erforscht und bekannt.*

Dies möchte der Schwäbische Chorverband ändern. Initiator des Projektes „Chorkomponisten aus Württemberg“ ist Nikolai Ott, stellv. Vorsitzender der Chorjugend und Mitglied im Musikbeirat des SCV. Während seines Kirchenmusikstudiums und der Arbeit in den Chören ist er immer wieder auf Musik von Komponisten gestoßen, die in Württemberg gelebt und gewirkt haben. Dabei, so Ott, habe er immer wieder fantastische Musik entdeckt, die aber auch in musikinteressierten Kreisen beinahe unbekannt war.

### LEICHT LESBARE ZEUGNISSE DER KULTURGESCHICHTE

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg und dem Helbling-Verlag entsteht nun ein Buch, das in kurzweilig zu lesenden Texten die Komponisten und ihr Werk bekannt macht. Besondere Bedeutung bekommt dabei der Ort an welchem die Komponisten wirkten. So wird die Publikation nun auch eine Kulturgeschichte württembergischer Städte und Gemeinden. Und sie befasst sich mit der Frage, wie die Gesellschaft und Zeit, in der die Komponisten lebten, sich auf ihre Musik auswirkte. Durch die Partnerschaft mit der GMG – der Gesellschaft für Musikgeschichte konnten bereits jetzt namhafte Autoren gewonnen werden, die ihre fachliche Expertise einbringen. Das Buch soll in

einer hochwertigen Aufmachung entstehen, die sich auch hervorragend als Geschenk eignet. So entsteht ein langlebiges und attraktives Format, um die Geschichte und Werke der Chorkomponisten in Württemberg (wieder) bekannter zu machen.

### MUSIKGESCHICHTE ZUM KLINGEN BRINGEN

Doch was wäre ein Buch über Komponisten und ihre Musik ohne die Musik? Daher soll begleitend zum Buch eine CD mit Chorwerken entstehen. Viele der Werke sind bisher nicht verlegt und auch nicht auf CD erhältlich. Der Schwäbische Chorverband möchte hier eine Lücke schließen und damit auch ein wichtiges Kulturgut bewahren. Die CD soll vor allem aber das Werk der vorgestellten Komponisten erlebbarer machen.

Für die Aufnahme konnte der junge Kammerchor „cantus imperitus“ gewonnen werden. Er wurde erst 2016 von Nikolai Ott gegründet und hat schnell durch außergewöhnliche Musikprogramme auf sich aufmerksam gemacht. Im Chor „cantus imperitus“ singen junge Erwachsene zwischen 25 und 35 Jahren. Viele von ihnen studieren Musik in unterschiedlichsten Fächern und singen seit vielen Jahren in Chören.

### WERDEN SIE CD-ERMÖGLICHER

Doch obwohl die Musiker, Organisatoren und Autoren überwiegend ehrenamtlich arbeiten, benötigt so ein Projekt finanzielle Mittel. Vor allem die Aufnahme und die Nachbearbeitung der CD und die Unterkunft und Verpflegung des rund 20-köpfigen Ensembles plus Orchester müssen gestemmt werden. Der Schwäbische Chorverband investiert bereits in die Produktion des Buches und der CD. Aber noch werden Unterstützer gesucht, die die CD Pro-

duktion möglich machen. Hierfür startet der Schwäbische Chorverband ein Projekt auf der Crowdfundingplattform Startnext.

### JETZT CD KAUFEN UND DIREKT NACH ERSCHEINEN GENIEßEN

Beim Crowdfunding geben viele Menschen einen kleineren Geldbetrag, um so ein Projekt zu ermöglichen. Die Mitglieder der Crowd (engl. Menschenmenge) erklärt sich dazu vor dem Projektstart verbindlich bereit, mit einem Betrag zu unterstützen. Die Finanzierung geht nach dem „Alles-Oder-Nichts-Prinzip“. Wird das Finanzierungsziel erreicht, so erhält der Projektstart das Geld, wenn er es nicht schafft, geht das Geld an die einzelnen Unterstützer zurück.

Das Besondere am Crowdfunding ist, dass die Unterstützer selbst den Betrag auswählen und auch dafür jeweils eine Gegenleistung, ein sogenanntes Dankeschön, erhalten. Ein Dankeschön beispielsweise ist die CD selbst, die direkt nach Erscheinen versandt wird. Wer etwas mehr Geld gibt, erhält die CD mit einer persönlichen Signatur. Für sehr Großzügige steht beispielsweise ein Privatkonzert mit „cantus imperitus“ als Dankeschön zur Verfügung.

Für das Projekt „Chorkomponisten in Württemberg“ werden insgesamt mindestens 7.000 € benötigt. Das Projekt läuft über die bekannte, in Deutschland gegründete, Plattform Startnext. Ab voraussichtlich 15. Juli 2018 steht das Projekt online und kann unterstützt werden.

[www.startnext.com/komponisten-wuerttemberg](http://www.startnext.com/komponisten-wuerttemberg)

Redaktion